

Ehrendes Gedenken an die Opfer des 2. Weltkrieges

Infolge der Unfähigkeit der Weltmächte, bedrohliche Konflikte friedlich zu lösen, mussten unsere Menschen aller Altersklassen, als Soldaten aber auch als Zivilisten, die Auswirkungen und die Folgen des Krieges mit dem Verlust ihrer Heimat, mit teilweise erheblichen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen an Körper und Seele sowie mit der sinnlosen Opferung ihres Lebens bezahlen.

Aus unserer Gemeinde mussten in den Kriegsjahren, beginnend mit den Kampfhandlungen im spanischen Bürgerkrieg, bis zum Ende des 2. Weltkrieges im Jahre 1945

116 Soldaten

ihr Leben sinnlos opfern.

Für die jetzt lebende Generation soll die Erinnerung an die Gefallenen, Vermissten und an den Folgen des Krieges verstorbenen Soldaten dazu beitragen, dass künftig ein derartiges Blutvergießen nie wieder geschieht.

Folgende Opfer hatte unsere Gemeinde Bräunsdorf zu beklagen:

<u>1937:</u>	1 Gefallener	(im	<u>1944:</u>	30 Gefallene
	spanischen Bürgerkrieg)		<u>1945:</u>	33 Gefallene
<u>1940:</u>	4 Gefallene		<u>1946:</u>	2 Gefallene
<u>1941:</u>	9 Gefallene		<u>1947:</u>	3 Gefallene
<u>1942:</u>	16 Gefallene			
<u>1943:</u>	16 Gefallene			

Am Sonntag den 11. September zum Tag des offenen Denkmals bestand die Möglichkeit an den beiden Denkmalen den Weltkriegsgefallenen auf dem Friedhof in Bräunsdorf zu gedenken.